

LANDESSCHÜLERVERTRETUNG
LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN BEZIRKSSCHÜLERSPRECHER E.V

Ulrich Kraus
Geschäftsführer Finanzen
J.-Bechold-Str.10
8702 Zell am Main
0931/461875

Jahresrechnung 1990
und Jahresbericht des Geschäftsführers Finanzen und Recht

1. Bezugszeitraum und Gegenstand

Der vorliegende Abschluß bezieht sich auf den Zeitraum vom 1.1. 1990 bis einschließlich 31.12.1990. Gegenstand sind alle im Bezugszeitraum auf den Konten des Vereins Nr. 140 100 140 bei der Kreissparkasse Würzburg und Nr. 270 352 610 bei der Kreissparkasse München registrierten Bewegungen. Andere Finanzvorgänge als diese sind von Vorstand und Geschäftsführung nicht getätigt worden.

2. Ausgangslage am 1.1.90

Aus dem Jahr 1989 wurde laut Jahresrechnung ein Guthaben von 1751,79 DM übernommen (Einzelkonto 8/19). Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf 1462,08 DM (laut Finanzamtsfragebogen 87/88/-89).

3. Abschluß

Im Bezugszeitraum betragen die

Überträge aus 89:	+1751,79 DM
Einnahmen:	+3247,75 DM
Ausgaben:	<u>-4353,47 DM</u>
+/- Gesamt:	+ 646,07 DM
	=====

Bestände zum 31.12.90:

140 100 140 KSK WÜ	+ 638,00 DM
270 352 610 KSK M	<u>+ 8,07 DM</u>
	+ 646,07 DM
	=====

Es bestanden Verbindlichkeiten von 37,10 DM.
(1/23)

4. Einzelkonten

Die Verwendung der Mittel ergibt sich aus der Einbuchung in Einzelkonten:

(GFB-Geschäftsführungsbereich)

GFB 1, Mitgliederversammlung und Allgem. Verwaltung

Einnahmen 0,00 DM

Ausgaben

1/21 Veranstaltungsausgaben	1312,80 DM	
1/23 Verwaltungskosten, Bürobed.	351,29 DM	
1/24 Fahrtkosten	118,20 DM	-1782,29 DM

GFB 2, Informationsarbeit und Vereinszeitung

2/12 Einnahmetitel GFB	1592,00 DM	
2/19 Vermischte Einnahmen	38,92 DM	+1630,92 DM

2/21 Veranstaltungsausgaben	130,32 DM	
2/22 Ausgabebetitel GFB	38,95 DM	
2/23 Verwaltung, Büromaterial	619,41 DM	
2/25 Druckkosten	1548,80 DM	
2/29 Vermischte Ausgaben	46,90 DM	-2384,38 DM

GFB 3, Veranstaltungen

GFB 4, Finanzen und Recht

4/12 Einnahmetitel GFB (Spenden)	1614,70 DM	
4/17 Einnahmen Finanzwesen	2,13 DM	+1616,83 DM

4/22 Ausgabebetitel GFB	133,00 DM	
4/23 Verwaltungskosten, Büroaufw.	53,80 DM	-186,80 DM

Einzelplan 8, Buchungstechnische Bewegungen

8/19 Verwahrung vom Vorjahr	1751,79 DM	+1751,79 DM
-----------------------------	------------	-------------

8/29 Verwahrung	31.12.90	646,07	DM	-646,07	DM
-----------------	----------	--------	----	---------	----

+4999,54 -4999,54 DM

0,00 DM
=====

Nachrichtlich: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb "Anzeigen im SMV-Info":

Einnahmen (2/12): 1592,00 DM

Ausgaben (2/21 bis /29): 233,03 DM

5. Beurteilung

Rechnet man Kontostand und Verbindlichkeiten gegeneinander auf, steht der Verein verglichen zum Ende des Vorjahres besser da. Dies liegt aber ausschließlich an den im Dezember (von Ufr. aus) geworbenen Spenden. Auch muß berücksichtigt werden, daß die Neu-

eintragung eines Vorstandes beim Amtsgericht Gebühren kosten wird. Aktive Spendenwerbung bleibt nötig.
Der GFB Vereinszeitung macht wieder einen großen Posten aus, mehr als die Hälfte der Ausgaben. Dies entspricht dem Satzungsauftrag zur Informationsarbeit.

6. Buchungstechnische Vereinfachungen

Um die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung zu überprüfen, müssen die Rechnungsprüfer prinzipiell alle Buchhaltungskonten des Vereins kontrollieren. Unsinnige Konten schaffen daher Mehraufwand. Ab 1.1.91 wird deshalb eine Reihe von Konten aus der Buchhaltung gestrichen, die sich als unnötig erwiesen haben.

Gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 10.12.89 werden Fahrtkosten an Einzelmitglieder nur noch auf Beschluß der MV ausgezahlt. Sie fallen seitdem nicht mehr an. Die Ausgabenkonten -/24 (Fahrtkosten) werden deshalb bis auf 1/24 abgeschafft und zukünftig alle Fahrtkosten hier gebucht.

Gemäß Beschluß der MV vom 20.10.90 ist der Geschäftsführungsbereich 3 (Veranstaltungen) aufgelöst. Veranstaltungen werden bei Bedarf von eigens bestimmten Beauftragten organisiert. Damit entfallen auch die Konten für den GFB 3. Veranstaltungen werden in Zukunft im Einzelplan 9 (Vorübergehende Referate) gebucht.

In Absprache mit Martin Unger empfehle ich der MV, das Münchner Bankkonto aufzulösen, falls sich nicht bei der MV eine neue Redaktion in München abzeichnet.

7. Registergerichtliche Eintragung

Ende 1990 sind Unstimmigkeiten mit der Kreissparkasse Würzburg aufgetreten, weil kein aktueller Auszug aus dem Vereinsregister vorgelegt werden konnte, der meine weiterhin andauernde Zeichnungsberechtigung für das Konto belegt. Die Eintragung des neuen Vorstandes muß daher schnellstmöglich erfolgen.

Ich bitte darum, wegen der Übertragung der Zeichnungsberechtigung für Bankkonten in Zukunft auch mich bzw. meine Nachfolger als hierfür zeichnungsberechtigt in das Vereinsregister einzutragen, um rechtliche Eindeutigkeit herzustellen.

In der Vergangenheit waren gerichtliche und notarielle Gebühren recht hoch, weil der Verein mit einem Wert von 10000,- DM eingetragen ist. Ich bitte darum, vor der Eintragung des neuen Vorstandes mit mir abzuklären, in welcher Form dies geändert werden kann.

Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit des Vereins lief am 31.12.90 aus. Das Fehlen eines Nachfolgebescheides habe ich Ende Dezember beim Finanzamt München für Körperschaften angemahnt. Mit Bescheid vom 9. Januar 91 ist die Gemeinnützigkeit für die vergangenen Jahre und bis zum 31.12.93 erneut anerkannt worden.

Das Finanzamt wertet allerdings die Anzeigen im SMV-Info als steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Wegen Unterschreitung der Freigrenzen wurde die Steuer für die vergangenen Jahre auf 0 DM festgelegt.

Da wir von diesen Freigrenzen wohl auch in Zukunft weit entfernt bleiben werden, habe ich dieser Festlegung nicht widersprochen.

Das Finanzamt fordert weiterhin die Aufschlüsselung der SMV-Info-Anzeigen in der Jahresrechnung. Dies ist im vorliegenden Bericht erstmals erfolgt. Von je 28 Seiten waren in Nr.2 drei Seiten, in Nr.3 zweieinhalb Seiten Werbung. Ich habe daher einen Werbeanteil

von 10% der Zeitung zugrundegelegt und entsprechend 10% der Zeitungskosten als Ausgaben des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs ausgewiesen.

Zell, den 17.01.1991



Ulrich Kraus
Geschäftsführer Finanzen
Länderschülervertretung -
Landesvereinigung der
bayerischen Buchhaltungsprüfer e.V.
- Geschäftsführung -

Prüfungsvermerk

Die Abrechnung wurde am _____ geprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Rechnungsprüfer/in

Rechnungsprüfer/in